

## Einige kleine Vereine holen stark auf!

Bei der Bezirksmeisterschaft am 6./7.11.2010 in Weingarten stellten diese Vereine die Sieger:

TTC Forchheim 5

TTC Weingarten 4

VSV Büchig 3

TTV Ettlingen 2

DJK Karlsruhe Ost, SG ASV SCW, ASV Grünwettersbach und TG Söllingen jeweils 1 Sieger.

Insgesamt gingen 220 Nachwuchsspieler an den Start. Davon stellten allein der TTC Weingarten, der TTC Forchheim und der TTV Ettlingen 42 % aller teilnehmenden Spieler.

Gegenüber den Vorjahren, mit durchschnittlich 270 Spielern, ging die Akzeptanz der Bezirksmeisterschaft doch merklich zurück. Auffällig sind vor allem die gesunkenen Teilnehmerzahlen der Jugend B und die hohe Anzahl der Vereine, in denen zwar Jugendarbeit gemacht wird, aber keine Meldungen kamen.

Es gibt aber auch viel Positives zu berichten!

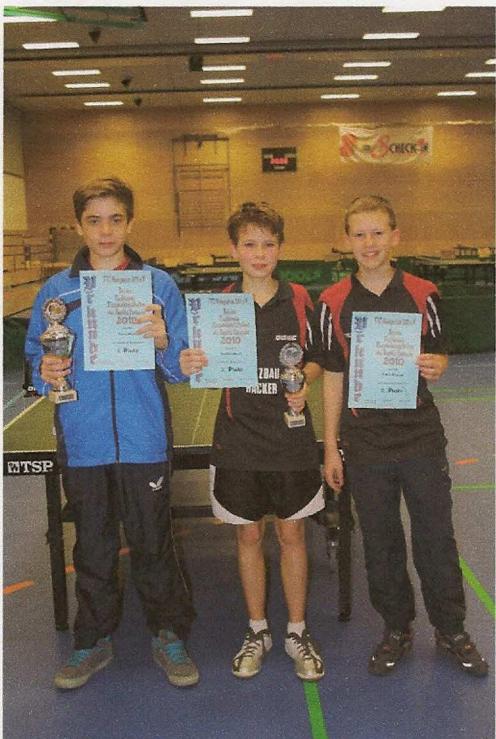


Schülerinnen B Doppel

In der Schüler C und Schülerinnen C Konkurrenz wurden immerhin 12 bzw. 11 Schüler und Schülerinnen gemeldet. Bei den Schülern arbeitet die SG ASV / SCW mit 4 Meldungen und der TTC Forchheim sowie der VSV Büchig mit jeweils 2 Meldungen bereits kräftig mit der nächsten Tischtennisgeneration. Bei den Schülerinnen hat sich der TTC Forchheim mit 3 Meldungen und der TTC

Langensteinbach zusammen mit dem VSV Büchig mit jeweils 2 Meldungen bereits seinen Nachwuchs gesichert. Bei den Schüler C gewann Luis Demuth (TTC Forchheim) vor Matthias Kunz (SG ASV / SCW) und bei den Schülerinnen C konnte Kiara Maurer (TTV Ettlingen) vor Katrin Berger (DJK Karlsruhe Ost) das Turnier entscheiden. Die Pokale der Schüler B und Schülerinnen B gehen an die Vereine mit den meisten Titeln: Schüler B gewann Jan Ebentheuer (TTC Weingarten) vor Joshua Demuth (TTC Forchheim). Bei den Schülerinnen B konnte das Duell, nach einem offenen Schlagabtausch, Laura Schmid (VSV Büchig) mit einem Satzgewinn von 3:0 gegen Regina Hain (TTV Ettlingen) für sich entscheiden.

Schüler A (links Kenan Hrnic / Mitte Jan Ebentheuer / rechts Fabain Elxnath)



Bei den Schüler A musste sich Jan Ebentheuer (TTC Weingarten) erst gegen Felix Ehmann (SVK Beiertheim) durchsetzen, bevor es zum packenden Finale gegen Kenan Hrnic (TTC Forchheim) kam. Kenan Hrnic konnte sich in dieser Klasse mit 3:0 Sätzen behaupten.

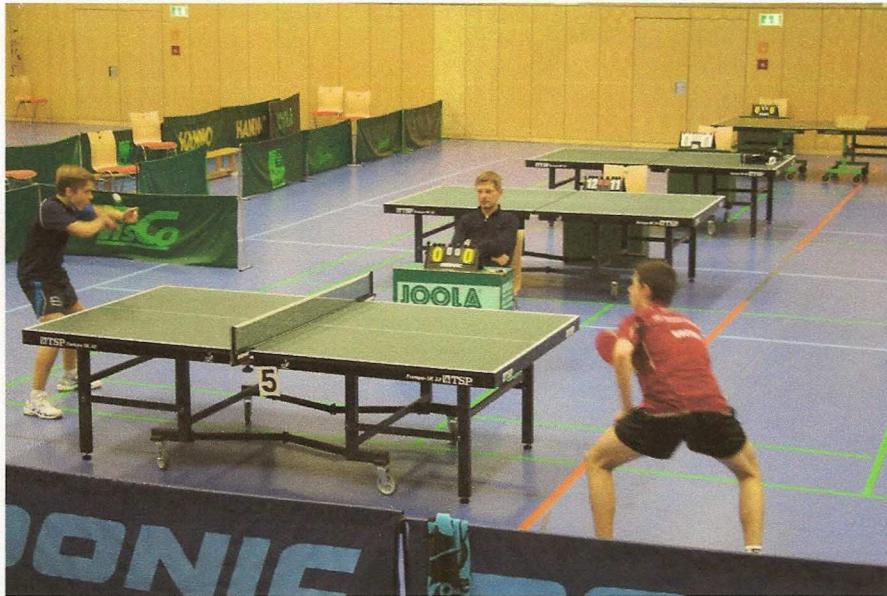
Bei den Schülerinnen A hatte Claudia Sanjkovic (TTC Forchheim) wesentlich mehr Mühe als erwartet mit der deutlich jüngeren Laura Schmid (VSV Büchig) und gewann knapp mit 3:2 Sätzen.

Am Sonntagmorgen kämpften die Jungen B (Spieler der Kreisklassen und -liegen) gegeneinander. Für diese Disziplin lag das Scheitern in den Gruppenspielen ganz nah an der Teilnahme an den Finalrunden. Jonas Mahr (VSV Büchig) und Jacob Schwanke (TG Aue)

konnten sich bis zu den Halbfinalen vorspielen. Im Endspiel hatte Florian Parzhuber (VSV Büchig), knapp mit einem 3:2 Erfolg gegen Marcel Mußgnug (TG Söllingen), das lockerere Händchen und gewann die begehrte Trophäe. Bei den Mädchen war der TTC Weingarten einfach zahlenmäßig, als auch am Tisch dominant. Das Endspiel glich einem Heimspiel zwischen Natascha Elxnath und Isabel Kuper (beide TTC Weingarten), welches Natascha Elxnath für sich entschied.

Bei der Jugend A spielten sich die jungen Spieler Jan Ebentheuer (TTC Weingarten) und Kenan Hrnic (TTC Forchheim) ganz nach vorne. Doch Manuel Winter (ASV Grünwettersbach) konnte auch gegen die jungen Sympathieträger des Tischtennissports durch Souveränität glänzen und erntete im Endspiel gegen Kenan

Hrnic nicht nur den Pokal, sondern auch viel Beifall vom Publikum.



Finale Jugend A (links Kenan Hrnic / rechts Manuel Winter)

Einige Überraschungsgegner schafften es bis in die Halbfinalrunden oder sogar in die Endspiele. Die Vereine wie VSV Büchig, SVK Beiertheim, DJK Karlsruhe Ost, SG ASV/SCW, Tg Aue, TTC Langensteinbach und TV Malsch haben offensichtlich aufgeholt!

Dem TTC Weingarten kann man nur ein hohes Lob bei der Durchführung der Bezirksmeisterschaft aussprechen. Man hatte, ähnlich wie beim Vorjahresausrichter –dem TTC Forchheim- immer das Gefühl, von einer „großen Familie“ umgeben zu sein.

Für die nächste Bezirksmeisterschaft wünsche ich mir eine größere Teilnahme der Vereine.

Bezirksjugendwart Karlsruhe

Traugott Cramer